

Vey der
 Hochadelichen
Sonickau-
 und
Genischschen
 Vermählung

dem
 Hochwohlgebohrnen
 Herrn Bräutigam

gewidmet
 von

Johann Hortschansky.

Collegen an dem Gymnasio zu Görlitz in der Oberlausitz.



Görlitz, gedruckt bey Johann Friedrich Sackelscherer. 1778.





Nimm, Ponickau, nimm hin dieß Zeichen
Der Achtung, die mein Herz belebt.
D könnt' ich jene Höh' erreichen,
Wozu sich mancher Dichter hebt!
Doch, will es mir an Kunst gebrechen,
Die vor ein solches Fest gehört,
So mag die sanfte Wahrheit sprechen,
Wie tief mein Herz Dich und Dein Haus verehrt.

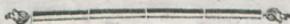
Mit Ehrfurcht sah ich jene Fahnen,
In manchen Tempels Heiligthum.
Ich las von Deinen alten Ahnen,
Las ihr Verdienst und ihren Ruhm.
Schon blühte in entfernten Zeiten
Dein adles, Dein erhabnes Haus. 1)
Sah Weissen dessen Stamm sich breiten, 2)
So breitet' es sich auch in Lausitz aus. 3)

Wie mancher Held aus dem Geschlechte
Nahm, wie am Kampf, so Siegen Theil! 4)
Wie mancher half dem Volk zum Rechte
Und wachte für des Landes Heil! 5)
Wie mancher half dem Fürsten raten
Und stützte weislich seinen Thron! 6)
Ja, spricht die Welt von Ihren Thaten,
So rühmet Sie auch die Religion. 7)

Noch ist, in unsern heut'gen Tagen,
Ist Dein Geschlecht in Sachsen groß. 8)
Und Dir sollt' ich die Pflicht versagen,
Dir, der aus jenem Stamm entsproß?
Dir, den ich schon von fernem kannte,
Eh Dich mein Auge noch erblickt?
Vor den mein Herz gedoppelt brannte,
Da Deine Huld mich in der Näh beglückt?

Schon wußt' ich jene Ehrfurchtstriebe,
Die Du der besten Mutter weisßt.
Schon zeigte Deine Bruderliebe,
Daß Du der beste Bruder seyst.
Ist sah ich näher Dein Bezeigen
Und sah den adlen Menschenfreund.
Wie könnte wohl mein Herze schweigen,
Da heut Dein Glück im schönsten Licht erscheint?

Nimm sie hin, — die Ehrfurchtsproben, —
Die meine Brust hiermit Dir weicht.
WEL, welcher Dein Geschlecht erhoben,
Stüß' es bis zur entferntesten Zeit.
Er lasse Dich bey dem Verbinden,
Das tezt auf seinen Wink geschehn,
Ein unverändert Glücke finden
Und an dem Stamm stets frische Zweige sehn.



- 1) Schon um das Jahr 1473. war **Witschel v. Ponickau** des Bischofs zu Meissen, Conrads, Marschall.
- 2) In Meissen besaß dieses Geschlecht unter andern auch die ansehnlichen Güther: Pomsen, Nauenhof, Belgershahn, Groß-Tschoder, Winterf. ic.
- 3) In Oberlausitz gehörten dieser Familie: Luga, Elstra, Dammennau, Miffel, Pöhla, Prietitz, Taschendorf, Zeiche, Schönbrunn, Weißig, Klein-Dehsa, Holykirche ic.
- 4) Im Kriege haben sich sonderlich berühmt gemacht: **Joachim v. Ponickau**, Chursächsischer Obrister ums Jahr 1547. **Hans v. Ponickau** commandirte im schmalcaldischen Kriege bey Ingolstadt den linken Flügel der protestantischen Armee. **Tobias v. Ponickau** war Herzog Bernhards von Sachsen vertrautester Ministre. **Hans Sabian v. Ponickau** war Chursächsischer Obrister im 30 jährigen Kriege und **Johann Ludwig v. Ponickau** Kön. Poln. und Chursächsischer General-Major.
- 5) Um die Oberlausitz machten sich verdient: **Hans, Nicol, Wolf**, und **Hans Sabian v. Ponickau**, als Landesältesten; **Johann Adolph v. Ponickau**, Kön. Poln. und Chursl. Sächs. Geheimder Rath, als Landeshauptmann und **Hans Sabian v. Ponickau**, Kön. Poln. und Chursächsischer Rath, als Ober-Amtshauptmann.
- 6) Nächst vielen Kammerherren und in andern hohen Würden stehenden dieses Geschlechts, war **Johann George v. Ponickau**, auf Prietitz, Kön. Poln. und Chursächsl. Appellationsrath; **Johann Adolph v. Ponickau**, auf Entla, Kön. Poln. und Chursächsl. Land-Kammer-Asistenrath; **Johann Ludwig v. Ponickau** ums Jahr 1727. Kön. Poln. und Chursächsl. arecreditirter Minister am Landgr. Hessens-Casselschen Hofe; **Caspar Rudolph v. Ponickau** Kön. Poln. und Chursächsl. Geheimder Kriegsrath; **Hans v. Ponickau**, des Churfürsten Johann Friedrichs Rath und vornehmster Mignon; **Johann George v. Ponickau**, auf Pomsen ic. Chursächsl. Geheimder Rath; **Hans v. Ponickau**, auf Pomsen, Kayserl. und Chursächsl. Rath und Reichs-Pfennigmeister; **Johann George v. Ponickau**, auf Pöhla, Chursächsl. Geheimder Rath, Appellations- und Ober-Consistorial-Präsident, auch Vice-Berg-Director ic.
- 7) **Johann George v. Ponickau**, Chursl. Sächs. wirklicher Geheimder Rath und Conferenz-Ministre, hat sich, als bevollmächtigter Ministre bey der Reichstags versammlung zu Regensburg das Wohl der Evangelischen Religion treulich angelegen seyn lassen.
- 8) Noch leben Herr **Johann Ferdinand Casimir v. Ponickau**, Chursächsl. General-Major von der Cavallerie und Commandant der Bergvestung Königstein; Herr **Johann Christoph v. Ponickau**, auf Pomsen, Nauenhof ic. Chursl. Sächs. Geheimder Rath und Domherr zu Merseburg, und Herr **Johann August v. Ponickau**, Chursächsl. Geheimder Kriegsrath.



F.K. 100, 8

Z d
3605

Christoph Conrad v
Bey
Ponickaus

und Seiner
Cordula Beata
von
Benisch

Liebe

weyht

dieses Blatt

aus

erlichem Triebe

Daniel Friedrich von Ponickau,

ist vordruckt worden zu Chemnitz
den 27 Julii 1778.



...te mit Sackelscherischen Schriften, 1778.



VD18-14

